



Ströhen-Süd  
14. Dezember 2016

# Informationen zur Flurbereinigung

Olaf Stührmann  
Dezernat Flurbereinigung und Landmanagement  
- Geschäftsstelle Sulingen



Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser

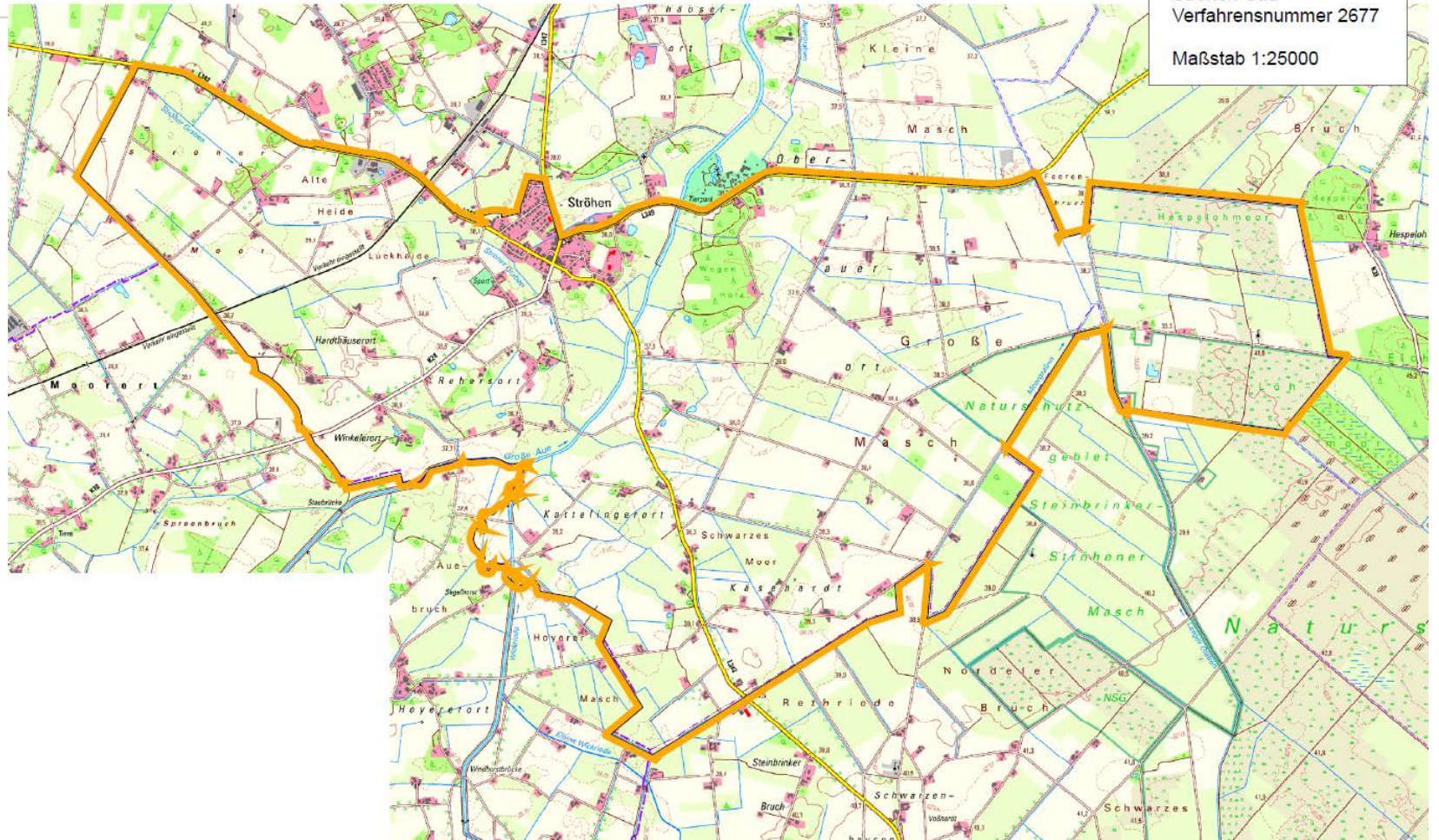


## Ämter für regionale Landesentwicklung



Ströhen-Süd  
Verfahrensnummer 2677

Maßstab 1:25000





# Zielsetzung der Flurbereinigung

**übergeordnet:**

**Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im ländlichen Raum**

**insbesondere:**

**Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft**



**Miteinbezogen werden aber auch alle außerlandwirtschaftlichen Aspekte und anderen fachplanerischen Belange:**

**insbesondere**

- **gemeindliche Planungen/Entwicklung**
- **Naherholung / Tourismus**
- **Wasserwirtschaft**
- **Naturschutz**

**Seit der Neuausrichtung der Flurbereinigung in Niedersachsen:**

**Herstellung eines „Ökologischen Mehrwertes“**



# Ökologische Neuausrichtung

Flurbereinigungsverfahren müssen einen „ökologischen Mehrwert“ erzielen.

**Kriterien:**

- Moorschutz**
- Klimaschutz**
- Hochwasserschutz**
- Biotopverbund**
- Ökopool**
- Gewässerschutz**
- Bodenschutz**
- Artenschutz**

**Bewertung über „Ökologische Projektwerte“**

- Ökologische Leitprojekte mit regionaler bzw. übergeordneter Bedeutung**
- Konkrete Umsetzungsperspektiven (Träger, Finanzierung)**



# Ökologische Leitprojekte

→ Projekte Dritter!

das heißt:

- keine Trägerschaft durch Teilnehmergeinschaft
- keine Finanzierung durch Teilnehmergeinschaft
- keine unentgeltliche Landbereitstellung
  
- Unterstützung durch Flächenmanagement in der Flurbereinigung
- Erörterung und Abstimmung von Planung und Umsetzung im Arbeitskreis bzw. Vorstand der Flurbereinigung



# Verfahrensarten des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)

- **Regelflurbereinigung nach § 1 FlurbG**  
Grundlegende und umfassende Neugestaltung des Verfahrensgebietes
- **Zweckflurbereinigung nach § 86 FlurbG**
  - Neugestaltung des Verfahrensgebietes unter bestimmten Zielsetzungen
  - insbesondere auch zur Auflösung von Landnutzungskonflikten
- **Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG**
  - zur Unterstützung von flächenbeanspruchenden (Groß-)Vorhaben
  - Fremdnützigkeit !
- **Beschleunigte Zusammenlegung nach § 91 FlurbG**
  - i.d.R. beschränkt auf Teile einer Gemarkung
  - ohne umfassende Neuordnung des Wege- und Gewässernetzes
- **Freiwilliger Landtausch nach § 103 FlurbG**
  - Zusammenlegung ländlichen Grundbesitzes i.d.R. ohne weitere Maßnahmen



# **Flurbereinigung bei der Geschäftsstelle Sulingen im ArL Leine-Weser**

**33 anhängige Flurbereinigungsverfahren (rund 63.500 ha)**

**davon: 3 Regelflurbereinigungen nach § 1 FlurbG**

**26 Zweckflurbereinigungen nach § 86 FlurbG**

**3 Unternehmensflurbereinigungen nach § 87 FlurbG**

**1 Beschleunigte Zusammenlegungen nach § 91 FlurbG**

**3 Verbindliche Projekte / auszuarbeitende Verbindliche Projekte**

**8 Projektempfehlungen**

**geplante Verfahrenslaufzeiten z.Z. rd. 10 bis 12 Jahre**

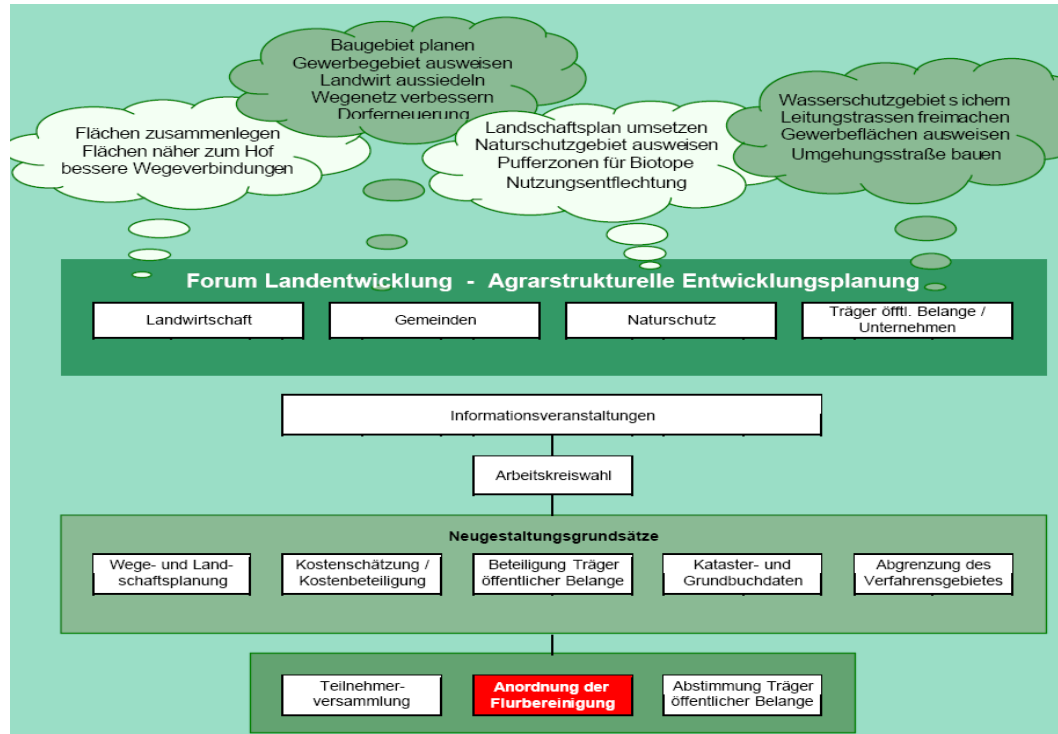
**Jährliche Ausführungskosten**

**Gesamtausgaben 4,5 Mio.€**

**davon: rund 3,5 Mio.€ Wegebau**



# Entwicklung neuer Flurbereinigungsprojekte





# Flurbereinigungsmaßnahmen

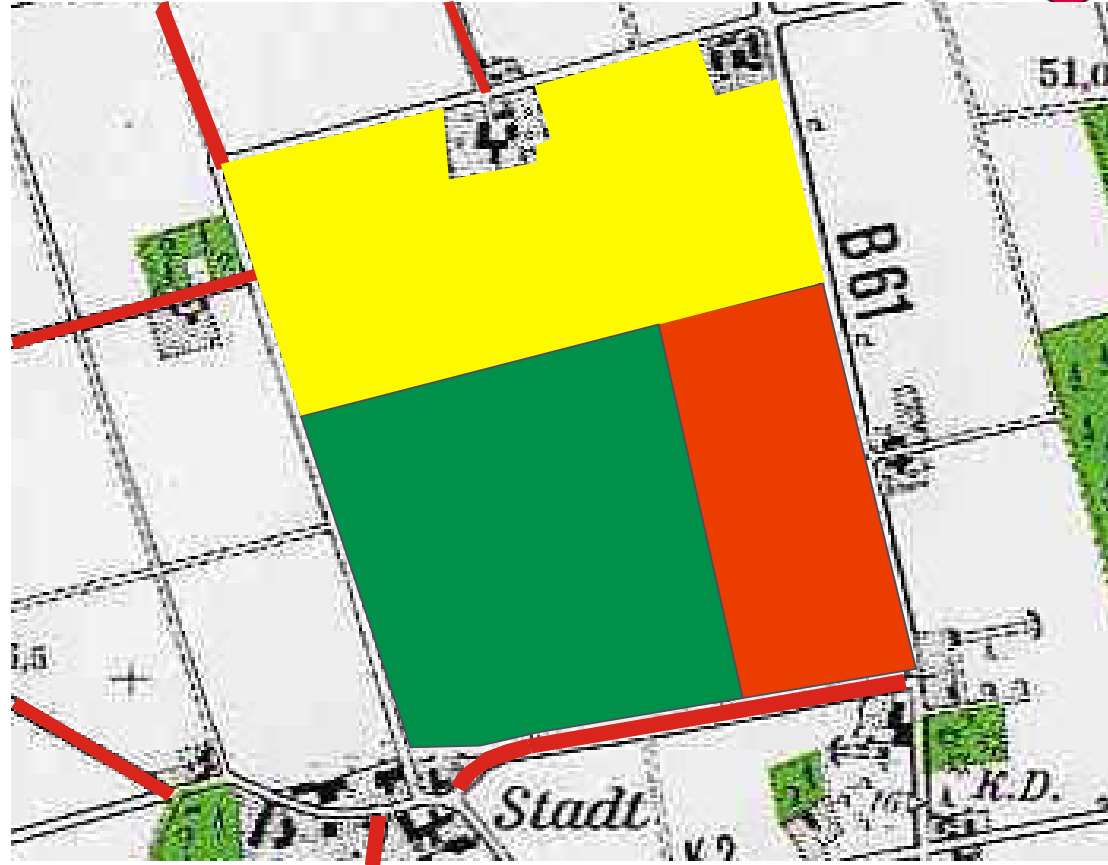
## Zusammenlegung und Neuzuteilung ländlichen Grundbesitzes

- durch zweckmäßige Gestaltung nach Lage, Form und Größe
- nach modernen betriebswirtschaftlichen Kriterien

## Herstellung/Erneuerung des ländlichen Wegenetzes

- für die gestiegenen Anforderungen neuzeitlichen landwirtschaftlichen Verkehrs
- für Zwecke der Naherholung und der touristischen Nutzung

## Anpassung des Gewässernetzes (keine Vorflutverbesserung!)



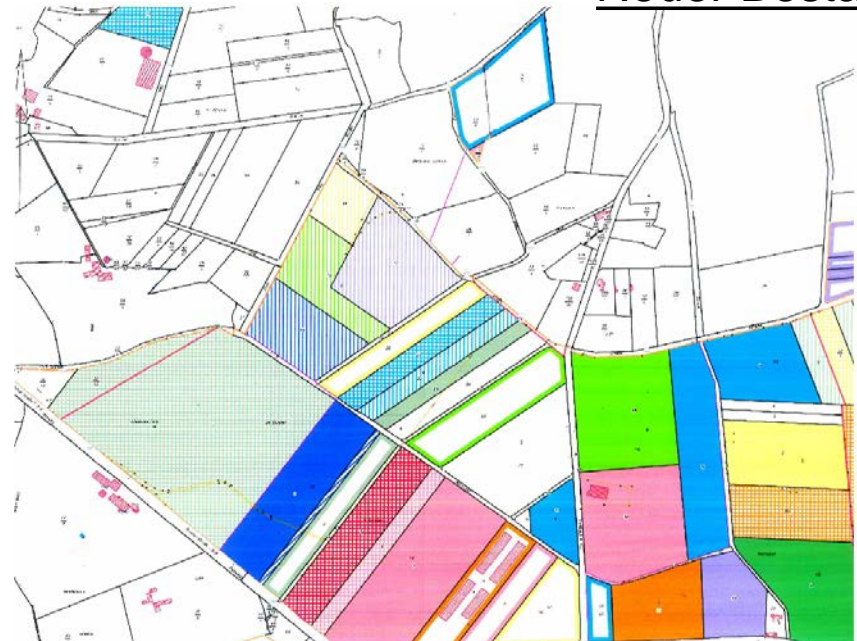


## Alter Bestand



# Flächentausch

## Neuer Bestand





# Wegebau Spurbahn





# Wegebau

## Bitumen





# Wegebau

## Schotter





# Flurbereinigungsmaßnahmen

## Landschaftsgestaltende Maßnahmen

- zur Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft gem. Naturschutzgesetz
- zur weitergehenden „freiwilligen“ Gestaltung des Planungs-/Verfahrensgebietes



# Landschaft - Biotop





# Landschaft – Rückhaltebecken- Biotop





# Landschaft - Feldhecke





# Flurbereinigungsmaßnahmen

## Bodenverbessernde/-schützende Maßnahmen

insbesondere im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Wirtschaftsflächen und im Zusammenhang mit der Aufhebung von Wegen

## Sonstige Maßnahmen

zur Reduzierung des Arbeitsaufwandes bzw. zur Erleichterung der Bewirtschaftung

## Beabsichtigte agrarische Wirkungen

- Verringerung der Hof-Feld- und der Feld-Feld-Entfernung
- Leistungsfähiges Wirtschaftswegenetz
- Kostenminderung u.a. bei Maschineneinsatz, Treibstoff und Düngung, Zeitersparnis



# Flurbereinigungsmaßnahmen

## Im Zusammenhang mit Maßnahmen Dritter

### **Bereitstellung von Land für öffentliche Zwecke (nach § 40 FlurbG)**

(in verhältnismäßig geringem Umfang)

- z.B. Flächen für Radwege an klassifizierten Straßen, für Naherholungszwecke, für Gemeinbedarf usw.
- gegen Kostenerstattung des Bedarfsträgers



# **Entflechtung von Nutzungskonkurrenzen mit anderen Fachplanungen durch Flächenmanagement**

Lagerichtige Beschaffung von Land durch Ankauf und/oder Austausch

# **Unterstützung von gemeindlichen Maßnahmen / Dorferneuerungsmaßnahmen**



# Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

## Verfahrenskosten

Personal- und Sachaufwand für Planungsleistungen

▶ werden zu **100 %** vom **Land Niedersachsen** getragen



## Ausführungskosten

Aufwand für Wegebau (ca.70-75%), für landschaftsgestaltende Maßnahmen/  
Kompensation nach Naturschutzgesetz, für Vermessung sowie für sonstige  
Maßnahmen im Interesse der Teilnehmergeinschaft (=Grundstückseigentümer)

- ▶ werden zu **75 %** durch **Zuschüsse** des Landes, des Bundes und der EU abgedeckt
- ▶ werden zu **25 %** durch **Eigenleistungen der Teilnehmergeinschaft** aufgebracht
  - > durch **Beiträge der Teilnehmer/Grundstückseigentümer** und
  - > üblicherweise durch einen **Beitrag der Gemeinde**

# Von der Projektidee zum Flurbereinigungsverfahren



## Information der Bevölkerung / Bildung eines Arbeitskreises

Erarbeitung eines Ziel- und Maßnahmenkonzeptes (Neugestaltungskonzept)

- unter Einbeziehung aller relevanten Belange
- unter Beteiligung der berührten Planungsträger (Gemeinde, Landkreis)

## Aufnahme in das Flurbereinigungsprogramm des Landes

(Zentrales Steuerungsinstrument für alle Flurbereinigungsaktivitäten) „Entwicklungsstufen“:  
Projektempfehlung, „Verbindliches Projekt“

mit den Ergebnissen des Arbeitskreises und sonstiger Abstimmungen

Antrag auf

## Beschluss des Flurbereinigungsprogramms durch Landesregierung

Bei „Verbindlichen Projekten“ sind Einleitungszeitpunkt und finanzieller Rahmen dann festgelegt



# Mögliches weiteres Vorgehen

- **Januar 2017:**  
Antrag auf Aufnahme ins Flurbereinigungsprogramm als Projektempfehlung, die zum verbindlichen Projekt weiterzuentwickeln ist.
- **bis Herbst 2017:**  
Erarbeitung des Maßnahmenkonzeptes incl. Kosten und Finanzierung im Arbeitskreis
- **Winter 2017:**
- Abstimmung der Maßnahmen mit ML und Information der Grundeigentümer
- **2018:**  
Anordnung der Flurbereinigung nach Freigabe durch ML



## Noch Fragen zur Flurbereinigung ???

► Jetzt!

oder: [olaf.stuehrmann@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:olaf.stuehrmann@arl-lw.niedersachsen.de)

bei der Geschäftsstelle Sulingen des ArL Leine-Weser

**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**